



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Benjamin Nolte AfD**
vom 27.03.2024

Aktivitäten des World Economic Forum in Bayern und Zusammenarbeit mit der Staatsregierung

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Gab und gibt es Projekte und Initiativen des Weltwirtschaftsforums/ World Economic Forum (WEF), an denen sich die Staatsregierung in den letzten 20 Jahren beteiligt hat (bitte Angabe der Projekte und Beschreibung der Beteiligung, inklusive finanzieller Aufwendungen)? 3
- 1.2 Welche Vertreter der Staatsregierung haben an WEF-Veranstaltungen teilgenommen (bitte auch deren Rollen, Beiträge und die spezifischen Ziele ihrer Teilnahme erläutern)? 3
- 1.3 Welche spezifischen Maßnahmen werden ergriffen, um die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit Bayerns zu wahren? 3
- 2.1 Wie informiert die Staatsregierung die Öffentlichkeit über die Kooperation mit dem WEF? 4
- 2.2 Gibt es zugängliche Berichte, die Ziele, Prozesse und Auswirkungen dieser Zusammenarbeit beschreiben? 4
- 3.1 Wie begegnet die Staatsregierung der Kritik an der Agenda und den Initiativen des WEF? 4
- 3.2 Welche Richtlinien existieren aus Sicht der Staatsregierung, um Bedenken hinsichtlich Transparenz und Einflussnahme zu adressieren? 4
- 4.1 Was sind die konkreten Pläne der Staatsregierung bezüglich zukünftiger Projekte mit dem WEF? 4
- 4.2 Wie passen diese Pläne zu den strategischen Zielen Bayerns (bitte auch auf Vorteile eingehen, die für die Bürger erwartet werden)? 4
- 4.3 Welche spezifischen Veranstaltungen, Projekte oder Initiativen des WEF haben in Bayern stattgefunden (bitte Angabe des Umfangs, Zielsetzungen und Ergebnisse dieser Aktivitäten)? 4
- 5.1 Inwiefern werden lokale Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und akademische Einrichtungen in Bayern in die Aktivitäten und Projekte des WEF einbezogen? 4

5.2	Wie wird die finanzielle Beteiligung an WEF-Aktivitäten budgetiert und überwacht?	4
5.3	Existieren öffentliche Berichte über die Budgetierung und den Einsatz finanzieller Ressourcen?	5
6.1	Wie hat die Beteiligung am WEF zur Entwicklung internationaler Beziehungen Bayerns beigetragen (bitte Angabe von Beispielen für erfolgreiche Zusammenarbeit)?	5
6.2	Welche direkten und indirekten Auswirkungen hat die Kooperation mit dem WEF auf die politische Landschaft und die Gesellschaft in Bayern (bitte Angabe von Beispielen, die einen deutlichen Nutzen dieser Zusammenarbeit belegen)?	5
7.1	Wie werden potenzielle Risiken, die mit der Beteiligung am WEF verbunden sein könnten, identifiziert und gehandhabt?	5
7.2	Welche spezifischen Maßnahmen werden ergriffen, um die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit Bayerns zu wahren?	5
7.3	Wie wird die finanzielle Beteiligung an WEF-Aktivitäten budgetiert und überwacht?	5
8.1	Wie steht die Staatsregierung zu Forderungen des WEF nach Abschaffung des Privateigentums und der Privatsphäre?	5
8.2	Wie steht die Staatsregierung zu Forderungen, welche von Personen auf dem Weltwirtschaftsforum getätigt werden, die eine Reduzierung von Grundrechten wegen des vermeintlichen Klimawandels, Pandemien etc. beinhalten?	5
8.3	Warum sieht die Staatsregierung hier keinen Verstoß gegen das Grundgesetz, die freiheitlich-demokratische Grundordnung und die Bayerische Verfassung, sodass der Verfassungsschutz aktiv sein müsste?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Digitales und der Staatskanzlei vom 03.06.2024

1.1 Gab und gibt es Projekte und Initiativen des Weltwirtschaftsforums/ World Economic Forum (WEF), an denen sich die Staatsregierung in den letzten 20 Jahren beteiligt hat (bitte Angabe der Projekte und Beschreibung der Beteiligung, inklusive finanzieller Aufwendungen)?

Nein.

1.2 Welche Vertreter der Staatsregierung haben an WEF-Veranstaltungen teilgenommen (bitte auch deren Rollen, Beiträge und die spezifischen Ziele ihrer Teilnahme erläutern)?

Der Staatsminister für Digitales Dr. Fabian Mehring hat während des World Economic Forum (WEF) in Davos am 16. und 17.01.2024 einige Veranstaltungen besucht und sich mit einschlägigen Vertretern der Digitalbranche ausgetauscht.

Ziel der Gespräche war es, gemeinsame Anknüpfungspunkte zu eruieren, um die Digitalisierung in Bayern weiter voranzubringen.

Zu den Veranstaltungen, die der Staatsminister besucht hat, zählen u. a.:

- ZEIT x KPMG-Event mit Herrn Christian Sewing, CEO der Deutschen Bank, und Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT, u. a. zu künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit
- Handelsblatt-Dinner mit Frau [REDACTED] und Herrn [REDACTED] u. a. mit zahlreichen Vertretern der deutschen Start-up-Branche
- Abendempfang von Hubert Burdas DLD mit internationalen Tech-Vertretern
- Informationsveranstaltung des Tech-Unternehmens Palantir mit Vertretern der Digitalbranche und der digitalen Wirtschaft

Im Übrigen wird auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller u. a. (AfD) vom 15.01.2021 verwiesen.

1.3 Welche spezifischen Maßnahmen werden ergriffen, um die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit Bayerns zu wahren?

Die politische und wirtschaftliche Stellung des Freistaates Bayern ist in die Staatlichkeit der Bundesrepublik Deutschland eingebettet. Die Kompetenzordnung des Grundgesetzes kennt verschiedene Zuständigkeiten im föderalen Staatswesen. Für die Zuständigkeit des Bundes für die auswärtigen Angelegenheiten sowie die Verteidigung einschließlich des Schutzes der Zivilbevölkerung ist auf Art. 73 Abs. 1 Nr. 1 Grundgesetz (GG) hinzuweisen. Wirtschaftliche Normgebung ist Teil der konkurrierenden Gesetzgebung nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 GG. Das Recht der Wirtschaft unterfällt der konkurrierenden Gesetzgebung, wesentlich geprägt durch das Recht der Europäischen Union. Im Feld der Wirtschaftspolitik handeln die Ebenen in gleicher Weise unabhängig.

2.1 Wie informiert die Staatsregierung die Öffentlichkeit über die Kooperation mit dem WEF?

2.2 Gibt es zugängliche Berichte, die Ziele, Prozesse und Auswirkungen dieser Zusammenarbeit beschreiben?

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Es gibt keine Kooperation der Staatsregierung mit dem WEF.

3.1 Wie begegnet die Staatsregierung der Kritik an der Agenda und den Initiativen des WEF?

3.2 Welche Richtlinien existieren aus Sicht der Staatsregierung, um Bedenken hinsichtlich Transparenz und Einflussnahme zu adressieren?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung kommentiert keine Positionen internationaler Organisationen.

4.1 Was sind die konkreten Pläne der Staatsregierung bezüglich zukünftiger Projekte mit dem WEF?

4.2 Wie passen diese Pläne zu den strategischen Zielen Bayerns (bitte auch auf Vorteile eingehen, die für die Bürger erwartet werden)?

4.3 Welche spezifischen Veranstaltungen, Projekte oder Initiativen des WEF haben in Bayern stattgefunden (bitte Angabe des Umfangs, Zielsetzungen und Ergebnisse dieser Aktivitäten)?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden gemeinsam beantwortet.

Am 02.07.2015 fand in der Bayerischen Vertretung in Brüssel eine Veranstaltung mit dem WEF zum Thema „The Road to Davos. A Private-Public Dialogue on European Digital Strategy“ statt. Im Übrigen sind der Staatsregierung keine Veranstaltungen, Projekte oder Initiativen des WEF in Bayern bekannt. Es bestehen keine Pläne zu gemeinsamen Projekten mit dem WEF.

5.1 Inwiefern werden lokale Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und akademische Einrichtungen in Bayern in die Aktivitäten und Projekte des WEF einbezogen?

5.2 Wie wird die finanzielle Beteiligung an WEF-Aktivitäten budgetiert und überwacht?

5.3 Existieren öffentliche Berichte über die Budgetierung und den Einsatz finanzieller Ressourcen?

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung kann keine Aussagen über interne Abläufe des Weltwirtschaftsforums treffen.

6.1 Wie hat die Beteiligung am WEF zur Entwicklung internationaler Beziehungen Bayerns beigetragen (bitte Angabe von Beispielen für erfolgreiche Zusammenarbeit)?

6.2 Welche direkten und indirekten Auswirkungen hat die Kooperation mit dem WEF auf die politische Landschaft und die Gesellschaft in Bayern (bitte Angabe von Beispielen, die einen deutlichen Nutzen dieser Zusammenarbeit belegen)?

7.1 Wie werden potenzielle Risiken, die mit der Beteiligung am WEF verbunden sein könnten, identifiziert und gehandhabt?

Die Fragen 6.1 bis 7.1 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu den Fragen 2.1 und 2.2 wird verwiesen.

7.2 Welche spezifischen Maßnahmen werden ergriffen, um die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit Bayerns zu wahren?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1.3 verwiesen.

7.3 Wie wird die finanzielle Beteiligung an WEF-Aktivitäten budgetiert und überwacht?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 5.1 bis 5.3 verwiesen.

8.1 Wie steht die Staatsregierung zu Forderungen des WEF nach Abschaffung des Privateigentums und der Privatsphäre?

8.2 Wie steht die Staatsregierung zu Forderungen, welche von Personen auf dem Weltwirtschaftsforum getätigt werden, die eine Reduzierung von Grundrechten wegen des vermeintlichen Klimawandels, Pandemien etc. beinhalten?

8.3 Warum sieht die Staatsregierung hier keinen Verstoß gegen das Grundgesetz, die freiheitlich-demokratische Grundordnung und die Bayerische Verfassung, sodass der Verfassungsschutz aktiv sein müsste?

Die Fragen 8.1 bis 8.3 werden gemeinsam beantwortet.

Entsprechende Positionen des WEF sind der Staatsregierung nicht bekannt.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 3.1 und 3.2 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.